

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1947-06-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



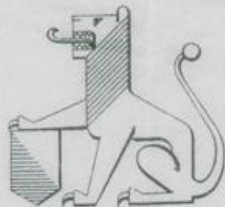
HOTEL BAUR AU LAC ZURICH

am 6. Juni, 1947

Schnurrbutze,-

Furtysängern betreffend,
nicht wissend, ob Anruhendes in Eurer Provinz-Filiale unserer ^{vi}continentalen Gazette gleichfalls erschienen, schliesse ich es also bei. Gut herausgegeben? Aus Kindermund? War doch aber wirklich ein ekelerregender Skandal! Viel Freundliches im uebrigen. Hier geht alles drunter und besonders drueber. Z. ist just 72 geworden - man sollte es, ihn sehend, nur sehr gelegentlich meinen. Der PEN Club Congress, wie andere Congresse, Conventions und Conferenzen, ^{sind} be- weist, dass die Menschen toericht, un-mutig (~~unhghghgh~~ sowohl als unmutig) und, wie es in der Sprache ^{u. S.} der Kindergaerten heisst, (in Zeugnissen, schlechten Babyschuelern ausgestellt), "socially immature". Auch kann ich selten umhin (hochmuetiger Weise, - or so I fear), mich in derlei Zusammenhaengen meines ersten Schulbesuches zu erinnern. Ich war erst 5 Jahre alt und die anderen waren sechs oder gar sieben. Dennoch - so sagt man mir - kam ich nachhaus (in die Mauerkirch^e, 13) und sagte: "also Ihr glaubts gar nicht, wie DUMM dass die Kinder sind!"

Habe nun einen Orden vom War Department erhalten und eine "citation", gezeichnet Patterson, was nicht etwa heissen will, dass man beabsichtigt, mich ~~unhghgh~~ fortspinnen zu lassen. Bin noch immer ohne "permits", sowohl Germany'n, als auch die Heimkehr betreffend. Der Schlag soll alle meine Feinde



HOTEL BAUR AU LAC ZURICH

Dass, wie zu erwarten stand, Z. hier den wuestesten Versuchungen ausgesetzt war, die er aber schliesslich alle uberwand, sei am Rande ~~vermerkt~~ vermerkt. Nicht zuletzt war es (neben meinem ~~abgesehen~~ klein-feinen Einfluss) die Erpressermanier derer, die ihn zu deutsch-propagandistischen Zwecken auszubeuten gedachten, was ihn hinderte, zu gehn. Ich lege bei, was in der Presse erschien, noch ehe (lang ehe) die von den bayrischen Bonzen offenbar unter Druck entworfenen ^{nein privaten} ~~Einladungsbriefe~~ and ihn gelangt, oder auch nur abgegangen waren. Am "leidsten" koennen einem die ~~Schmerzhaften~~ Scharnagel und Brueder tun, die nun nicht nur das Odium auf sich genommen haben - oder denen man es aufgeladen hat, - den wenig Geliebten eingeladen zu haben, sondern denen nun auch noch ein Refus in voller Oeffentlichkeit zuteile wird. Je nun. Viel waere ueberdies zu berichten. Von Kaestner und Wiechert, Kerr, Vectors ("Silence de la mer") dem Zuckmayer, der Giehse (letztere Zusammenstellung blasphemisch!) und huch-allen meinen-Pferden. Doch, wo soll eine die Zeit hernehmen fuer genau das, was sie gerne taete? Ich lasse hoeren, sobald ich weiss, was werden wird. Inzwischen gebe ich mich der Hoffnung hin, von ^{Euerem} ~~Einem~~ was Freundliches hingehandelt zu bekommen. K. ist hier, Bibi wird erwartet, die Buebchen sind gar zu nett, besonders Frido, der leider seit jenem Tage, vor ^e mir als zwei Jahren, da er, sehr zu Mieleins Beruhigung ~~hin~~, die grosse Fensterscheibe im Wohnzimmer einwarf, nicht mehr ^{sondern} ~~does~~ ~~besaen~~ ~~hin~~ ~~und~~ besaengstigend engelhaft gewesen ist und bleibt.

Alles Zugetane

P.S. 2.'s Reuter-Interview, ^E needless to say, natuerlich vorstaemmt ^{hiedingegeben} ^{Falsch} ^{Jahre} es ^{dem} ^{gesehen} ^{hat}.

ADRESSE TÉLÉGR: BAURLAC · TÉL. 23 16 50 · PROP. H. KRACHT'S ERBEN